

Inhalt

Martina Fuchs, Robert Rebitsch Einleitung	1
Axel Gotthard Frühe „neutralität“. Der Fürstenkrieg in einer Archäologie des Neutralitätsrechts	9
Ernst Laubach Kooperation und Kollision: Karl V. und Ferdinand (I.) zwischen Augsburger Reichstag (1547/48) und Fürstenaufstand. Eine Skizze	33
Christian Winter Kurfürst Moritz von Sachsen als Haupt der reichsständischen Opposition gegen Kaiser Karl V.	51
Uwe Schirmer Die Finanzierung der Fürstenrebellion aus kursächsischer Perspektive. Kurfürst Moritz zwischen militärpolitischem Agieren und finanzpolitischen Strukturen (1549/50–1553)	71
Elena Taddei Moritz von Sachsen und Ercole II. d'Este: Die Beziehungen zwischen Sachsen und Ferrara während des Fürstenaufstandes von 1552	83
Andreea Badea „Es trieb ihn längst zum Krieg in der Unruhe seines Geistes“. Markgraf Albrecht von Brandenburg-Kulmbach und der Fürstenaufstand ...	99
Robert Rebitsch Der Kaiser auf der Flucht. Die militärische Niederlage Karls V. gegen die deutsche Fürstenopposition im Jahre 1552	119
Romedio Schmitz-Esser Leichenschändung als neues Evangelium: Die Stamser Stiftsplünderung von 1552 und ihr Niederschlag in der Historiographie der Zisterze	139

Martina Fuchs Moritz von Sachsen in populärer deutscher Geschichtsschreibung vom 19. bis zum mittleren 20. Jahrhundert	159
Abkürzungsverzeichnis	207
Autorenverzeichnis	209